
Einstieg des Kindergartens Sonnenblume, Lebenshilfe Ludwigshafen, in die integrative Arbeit; Übernahme des Trägeranteils durch die Stadt Ludwigshafen

KSD 20112735

ANTRAG

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass der Trägeranteil von 10 % an den Personalkosten für die Regelkinder der 3 Gruppen, i.H.v. derzeit ca. 14.000,00 Euro jährlich, zunächst bis zum 31.07.2012 von der Stadt Ludwigshafen übernommen wird. Für eine weitere Förderung über diesen Zeitpunkt hinaus, bleibt die Entwicklung der Nachfrage nach Plätzen für Kinder mit Förderbedarf abzuwarten.

Die Zuwendung steht unter ausdrücklichem Haushalts- und Finanzierungsvorbehalt.

Die Lebenshilfe Ludwigshafen ist an den Bereich Schulen und Kindertagesstätten, Abteilung Kindertagesstätten, mit dem Wunsch herangetreten in ihrem Kindergarten Sonnenblume, 4 Fördergruppen in 3 integrative Gruppen umzuwandeln.

Dieser Wunsch resultiert unter anderem daraus, dass das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur eben diese Umwandlung in ganz Rheinland-Pfalz fördern und mehr auf die Einzelintegration von Kindern mit Behinderungen setzen möchte. Für die Bedarfsplanung der Stadt Ludwigshafen im Stadtteil Melm würde dies bedeuten, dass 30 zusätzliche Regelplätze angeboten werden könnten, da sich die integrativen Gruppen aus jeweils 10 nicht behinderten Kindern und 5 Kindern mit Förderbedarf zusammen setzen. Außerdem könnten in jeder Gruppe im Rahmen von Einzelfallentscheidungen bis zu 2 Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden, das sind maximal 6 Kinder.

Allerdings würden insgesamt 17 Förderplätze wegfallen (3 x 3 wegen der Umwandlung von 3 Fördergruppen in 3 integrative Gruppen und 1 x 8 wegen des Wegfalls der 4. Fördergruppe). Da bei den Förderkindern 20 Abgänge zu erwarten sind, könnten nach dem derzeitigen Stand der Wartelisten im Kindergartenjahr 2010/2011 alle Kinder mit Förderbedarf versorgt werden.

Sollte die Nachfrage dennoch größer sein, priorisiert das Landesjugendamt eine Versorgung im Rahmen von Einzelintegration. Hierfür muss jedoch zunächst u.a. in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt eine Konzeption erarbeitet werden.

Der Kindergarten Sonnenblume strebt den Beginn der integrativen Arbeit zum 01.09.2010 an.

Da abzuwarten bleibt, inwieweit das Angebot von den Eltern des Stadtteils Melm und eventuell den angrenzenden Stadtteilen aufgenommen wird, schlägt die Verwaltung vor, die Übernahme des Trägeranteils zunächst bis zum Ende des Kindergarten-jahres 2011/2012, also zum 31.07.2012, zu befristen.

Die Höhe des Trägeranteils beläuft sich auf 10 % der Personalkosten für die Regelkinder der 3 Gruppen, das sind ca. 14.000,00 Euro jährlich.

Die Verwaltung wird dem Jugendhilfeausschuss im Frühjahr 2012 Bericht erstatten.